

Letzter Schultag vor den Ferien - die Schule ist leer

....

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Dezember 2020 13:20

Letzter Schultag vor den Ferien, die Schule ist leer.

Früher bin ich am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, wenn alle Kinder und Kolleginnen weg waren, gemütlich durchs Gebäude geschlendert, habe mir noch einmal die Deko angeguckt, die leeren Klassen mental gefüllt und in mich hineingelächelt.

Heute: ich kann es gerade nicht. Die leere Schule erinnert mich an den 16. März.

Keine Frage: das war damals die richtige Lösung, es wäre auch jetzt richtig gewesen und es war in den letzten Tagen auch richtig - aber eine Schule ohne Kinder(lachen) ist keine Schule. Da fehlt was.

kl. gr. frosch

P.S.: Sorry, dass musste mal raus.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 18. Dezember 2020 13:24

Da hast du Recht. Ist alles nur eine Notlösung, weil es besser nicht geht. Mir fehlen die Kids auch ☹

Beitrag von „CDL“ vom 18. Dezember 2020 13:25

Ich weiß, was du meinst. Fühl dich gedrückt, du bist nicht allein. 😞 😞 Unsere Schülerinnen und Schüler werden bald wieder unsere und ihre Schulhäuser mit ihrem Lachen, Leben, Liebe und jeder Menge Unfug füllen. Und vielleicht gibt es ihnen und uns etwas Zuversicht zu wissen, dass wir sie dort wie immer erwarten werden. Mir hilft dieser Gedanke gerade sehr. ❤

Beitrag von „icke“ vom 18. Dezember 2020 13:46

Oh ja...ich war am Dienstag den letzten Tag da... ganz komische Stimmung...weil es eben kein wirklicher letzter Tag vor den Weihnachtsferien war, keine Weihnachtsfeier in der Turnhalle, kein gemeinsames Singen, stattdessen schnell noch alles für den Fernunterricht organisieren und Material mitgeben (ohne zu wissen, wann man sich wieder sieht...). Für Vorfreude auf die Ferien und auf Weihnachten blieb kaum Zeit... (nur ein bisschen Kekse essen und Musik hören war noch drin...)

Als alle weg waren, wusste ich gar nicht wie ich mich fühlen soll. Irgendwie war ich erleichtert, dass erstmal eine Verschnaufpause ist, gleichzeitig wusste ich aber: Ferien sind das noch nicht... und ich hatte auch diese Erinnerung an die letzte Schulschließung und war irgendwie ein bisschen traurig.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 18. Dezember 2020 13:51

Ich bin Mo und Di noch in der Notbetreuung. Im ganzen Haus werden 3 Kinder mit 3 LK sein (jeder KL betreut die eigenen SuS, die Gruppen dürfen nicht gemischt werden), ich bin sehr gespannt, wie es sein wird.

Ich hatte das in den Osterferien schonmal, aber da war es irgendwie fröhlicher, sonnig und warm und ich war mit dem Kind draußen auf Ostereiersuche.

Diesmal wird's wohl auf Punsch und einen Weihnachtsfilm rauslaufen.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 18. Dezember 2020 14:03

Anstatt des sonst üblichen Pausenkonzerts am letzten Schultag vor Weihnachten ist heute eine kleine Abordnung der M-Schüler der 4. Klassen durch alle Stockwerke gezogen und hat vor den offenen Türen zu den Schulzimmern Weihnachtslieder gespielt. Hat mir besser gefallen als der sonst singende Chor ☺

Jetzt ist Feierabend und wann wir wieder zurück dürfen, das werden wir sehen. Baselland hat angekündigt nach den Weihnachtsferien allenfalls 1 - 2 Wochen Fernunterricht anzurufen sollten sich die Infektionszahlen nochmal verschlechtern. Ich bin jetzt einfach mal optimistisch.



Beitrag von „yestoerty“ vom 18. Dezember 2020 14:05

Eigentlich würde ich mittags mit den Kollegen bei Keksen im Lehrerzimmer sitzen und jetzt über den Weihnachtsmarkt schlendern, um abends Karaoke im Irish Pub zu singen.

Jetzt sitze ich alleine mit den Klausuren zu Hause.

Schlimm finde ich vor allem, dass bei meinen Kindern echt 17/21 Kindern in der Kita sind. Hoffe am Montag werden auch die Erzieher endlich mal angemessen entlastet.

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Dezember 2020 14:43

Ich war letzten Freitag schon zum letzten Mal in der Schule, weil wir ja in dieser Woche Homeschooling hatten.

Es war wirklich sehr seltsam dieses Jahr. Zum einen bin ich vielfach gar nicht dazu gekommen, mich von den KuK zu verabschieden und ihnen schöne Ferien + frohe Weihnachten und einen guten Rutsch zu wünschen, weil alles am letzten Freitag ziemlich chaotisch und hektisch war. Zum anderen entfielen lieb gewordene Traditionen wie "Weihnachtsstunde" mit der eigenen Klasse (die wollte ich sooo weit vor Weihnachten auch noch nicht machen und habe außerdem letzten Freitag noch eine [Klassenarbeit](#) schreiben lassen), kleine Geschenke unter den KuK austauschen, Kollegiumsweihnachtsfeier und Kekse-Essen + Trinken von Glühwein.. äh: Kinderpunsch 😊 im Lehrerzimmer unserer Abteilung nach der letzten Stunde am letzten Schultag.

Hoffentlich wird es im nächsten Jahr besser!

Beitrag von „Kathie“ vom 18. Dezember 2020 14:47

Ich war auch in der Notbetreuung tätig und werde es Montag und Dienstag auch noch sein. Es ist eine wirklich komische Stimmung, ganz anders als sonst in den Tagen vor Weihnachten.

Hoffentlich kommt bei uns allen dann ein Weihnachtsgefühl und Entspannung sowie etwas Freude auf, wenn offiziell Ferien wären - bei uns ab Mittwoch.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 18. Dezember 2020 14:51

Ich war auch ein paar Mal im Klassenzimmer meiner Quarantäne-Klasse, die dann insgesamt mind. 5 Wochen nicht in der Schule waren, also wie beim 1. Lockdown, möglicherweise länger...

Habe noch Sterne an die Fenster geklebt, sieht voll hübsch aus, aber sie haben jetzt gar nichts mehr davon gehabt. So laut es auch ist in den Pausen, eine leere Schule ist irgendwie keine richtige Schule.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. Dezember 2020 15:17

Zitat von icke

Für Vorfreude auf die Ferien und auf Weihnachten blieb kaum Zeit... (nur ein bisschen Kekse essen und Musik hören war noch drin...)

Da ich meinen Zweitklässlern gerade im Pippi-Fieber bin haben wir noch in der letzten Stunde "Pippi feiert Weihnachten" angeschaut und Kekse gegessen. Der olle Film gefällt ihnen wie mir früher.

Den Adventskalender haben wir auch noch vollends geöffnet.

Beitrag von „pepe“ vom 18. Dezember 2020 15:39

In den letzten 4 Tagen war nur eine stabile Gruppe von 6 Kindern in meiner Klasse - wir haben viel geschafft und viiel Zeit für alles gehabt. Der Rest war "auf Distanz", was recht gut geklappt hat - mit analogem Material, E-Mail und "Anton". Als das kleine Grüppchen heute nach Hause

ging merkten wir aber schon, dass das *Noch-einmal-kurz-Drücken* und zumindest das Händeschütteln fehlte. Es gab aber Rufen und Winken, bis sie "raus" waren. Seltsam war die letzte Woche.